



#770 - 800 West Pender Street  
Vancouver, BC V6C 2V6  
P: 604-630-1399  
F: 604-681-0894

---

**MAG Silver Corp.**  
**Pressemitteilung**

**30. März 2020**  
**NR#20-04**

---

## **MAG Silver berichtet 2019 Jahresergebnisse**

Vancouver, B.C. MAG Silver Corp. (TSX / NYSE American: MAG) ("MAG" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/mag-silver-two-new-veins-discovered-silver-production-starts-in-june-2020/> ) gibt die geprüften konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr bekannt. Einzelheiten zu den geprüften konsolidierten Jahresabschlüssen, dem Lagebericht, dem Jahresinformationsformular und dem Jahresbericht auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr finden Sie in den Einreichungen des Unternehmens auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) oder auf EDGAR ([www.sec.gov](http://www.sec.gov)).

**Alle hierin enthaltenen Beträge sind in US-Dollar ("US\$") angegeben, sofern nicht anders angegeben.**

### **HÖHEPUNKTE - 31. DEZEMBER 2019 UND NACH DEM JAHRESENDE**

- Die gemeinsame formelle Genehmigung der Minenerschließung des Juanicipio-Projekts durch Fresnillo plc ("Fresnillo") und MAG wurde im zweiten Quartal 2019 bekannt gegeben (*siehe Pressemitteilung vom 11. April 2019*), und es wurde ein Vertrag über Engineering, Beschaffung und Baumanagement ("EPCM") zur Durchführung der Minenerschließung abgeschlossen.
- Es wurde eine gemeinsame Aktualisierung des Juanicipio-Projekts veröffentlicht (*siehe Pressemitteilung vom 24. Februar 2020*), in der bekannt gegeben wurde, dass die Produktion aus der Untertagemine voraussichtlich vorzeitig Mitte 2020 aufgenommen werden soll:
  - Das mineralisierte Material aus der Untertagemine wird voraussichtlich in der Anlage von Fresnillo bis zur Inbetriebnahme der Anlage in Juanicipio verarbeitet werden;
  - Die Anlage in Juanicipio wird voraussichtlich Mitte 2021 in Betrieb genommen und soll im Q4-2021 85 % ihrer 4.000 Tonnen pro Tag (tpd) Plankapazität erreichen,
  - Ein wesentlich schnelleres Hochfahren wird erwartet als bisher angenommen, da die metallurgische Leistung von Juanicipio durch die Verarbeitung des mineralisierten Materials in der Anlage Fresnillo nicht mehr so risikoreich ist.
- Die Detailplanung steht kurz vor dem Abschluss, und die Erdbau- und Fundamentvorbereitungen für den Bau der 4.000 T/Tag Aufbereitungsanlage sind weit fortgeschritten.
- SAG- und Kugelmöhlen, Flotationszellen, alle zugehörigen Behälter, Eindicker und zusätzliche Prozessausrüstung sind nun vor Ort gesichert.
- Die unterirdische Erschließung von Juanicipio ist im Gange und hat inzwischen eine Länge von mehr als 26 km (oder 16,2 Meilen) erreicht. Die Schwerpunktbereiche der unterirdischen Erschließung sind die drei subvertikalen Rampen, die entlang der Mineralisierung und entlang der Förderrampe hinunter zur Oberfläche am Mühlenstandort führen.
- Am 24. Februar 2020 wurde auch das aktualisierte geschätzte präoperative Anfangskapital bekannt gegeben:

- Nun wird der Betrag zum 1. Januar 2018 auf 440.000 Dollar (100%ige Basis) geschätzt;
  - Abzüglich der seither bis zum 31. Dezember 2019 angefallenen Entwicklungsausgaben in Höhe von ca. 135.000 USD (das Unternehmen schätzt daher das verbleibende Anfangskapital zum 31. Dezember 2019 auf 100%-Basis auf ca. 305.000 USD); und,
  - Das Anfangskapital wird sowohl um das vorhandene Barvermögen als auch um das andere Betriebskapital, das sich zum 31. Dezember 2019 in Minera Juanicipio befand (29.601 \$ bzw. 13.655 \$), und um den erwarteten Cashflow, der aus dem mineralisierten Material, das ab Mitte 2020 durch die Mühle Fresnillo verarbeitet wird und somit generiert wird, reduziert.
- Das Explorationsprogramm 2019 wurde abgeschlossen und die Ergebnisse eines 33.864 Meter langen Explorationsprogramms mit 28 Löchern wurden nach dem Jahresende bekannt gegeben (*siehe Pressemitteilung vom 3. März 2020*).
- Höhepunkte des Explorationsprogramms:
- Bestätigt und erweitert die kontinuierliche breite, hochgradige Mineralisierung in der Tiefenzone Valdecañas;
  - Bestätigt und erweitert die breiten, hochgradigen Zonen in der Anticipada-Ader;
  - bestätigt und erweitert die Ader Venadas in Richtung Süden mit starken Silber- und Goldgehalten; und
  - Entdeckt durch Bohrungen und Erschließung neue, im Nordosten verlaufende Valentina- und Venadas-II-Adern.

MAG verfügte zum 31. Dezember 2019 über liquide Mittel in Höhe von 72.360 USD, während Minera Juanicipio zum 31. Dezember 2019 ein Betriebskapital von 43.256 USD auf 100%-Basis hatte.

"Die Bau- und Explorationsbohrungen beim Juanicipio-Projekt gehen weiter. Wir sind glücklich, dass alle wichtigen Prozessausrüstungen an den Standort geliefert wurden", sagte George Paspalas, Präsident und CEO. "Wir nehmen angemessene Änderungen an der Art und Weise vor, wie wir unsere Geschäfte führen, um Kontinuität zu gewährleisten und gleichzeitig die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner zu berücksichtigen.

## **JUANICIPIO PROJEKT-UPDATE**

Am 11. April 2019 gaben Fresnillo und MAG als Anteilseigner von Minera Juanicipio, einem mexikanischen Joint Venture mit eigener Rechtspersönlichkeit, gemeinsam die formelle Genehmigung des Mienenentwicklungsplans für Juanicipio bekannt. Gemäß den Bedingungen eines EPCM-Abkommens schließt Fresnillo nun das Detail-Engineering ab und überwacht den Bau der 4.000 T/Tag-Prozessanlage und der zugehörigen Oberflächeninfrastruktur. Im Oktober 2019 begannen die Erdbewegungs- und Fundamentvorbereitungen für den Bau der Aufbereitungsanlage in Juanicipio und sind nun zusammen mit der Fertigstellung der Transportstraße und der Hauptstromübertragungsleitung weit fortgeschritten. Ein großer Teil der Betonarbeiten, Stahlbauprofile und Prozessrohrspulen werden unter kontrollierten Werkstattbedingungen außerhalb des Werksgeländes hergestellt. Diese werden in Kürze eintreffen und direkt in Position gebracht werden. Die Fertigung der Werke schreitet voran, und alle wichtigen Komponenten des Werks sind jetzt auf der Baustelle angekommen.

Die unterirdische und andere Erschließung wird aktiv fortgesetzt, wobei der Schwerpunkt auf folgenden Punkten liegt: Entwicklung der drei internen spiralförmigen Fußwandrampen entlang der gesamten Streichlänge des Valdecañas-Adersystems; Bau der unterirdischen Brechkammer; Vorrücken der Förderrampe von beiden Enden zum und vom geplanten Mühlenstandort (wo das Ausgangsportal des unterirdischen Förderers fertig gestellt ist); Integration zusätzlicher Belüftung und anderer zugehöriger unterirdischer Infrastruktur, Beginn der internen Schachtabteufung (die Schachtkopfkammer für den Schacht wurde ausgehoben, der Kragen zementiert und Förderausrüstung bestellt); und Fortschritte beim Bau zusätzlicher oberirdischer Nebeneinrichtungen.

Die bisherige unterirdische Erschließung des Juanicipio-Projekts beträgt nun mehr als 26 km, wobei der Zugang zum oberen Teil der Ressource nun erreicht ist. Die ersten Erschließungen weisen darauf hin, dass der Gehalt und die Breite der Mineralisierung mit früheren Schätzungen übereinstimmen.

Eine gemeinsame Projektaktualisierung wurde von Fresnillo und MAG als Anteilseigner von Minera Juanicipio nach dem Jahresende veröffentlicht (*siehe Pressemitteilung vom 24. Februar 2020*), in der angekündigt wurde, dass die Produktion aus der Untertagemine voraussichtlich vorzeitig Mitte 2020 aufgenommen wird. Es wird erwartet, dass bis Juni 2020 die Verarbeitung von mineralisiertem Material aus der Untertagemine in der nahe gelegenen Anlage von Fresnillo (zu 100% im Besitz von Fresnillo) beginnen wird, bis die Anlage Juanicipio in Betrieb genommen wird. Durch das Vorziehen der Inbetriebnahme der Untertagemine auf Mitte 2020 wollen die Jointventure-Aktionäre mehrere positive Ergebnisse für das Projekt erzielen:

- einen gewissen Cashflow aus der Produktion zu generieren, um einen Teil des Kapitalbedarfs des Projekts auszugleichen;
- Risikominderung des metallurgischen Prozesses durch ein besseres Verständnis der Mineralisierung;
- erhöhte Sicherheit um das geologische Blockmodell vor der Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage; und,
- die einen schnelleren und sichereren Hochlauf auf die Plankapazität von 4.000 Tonnen pro Tag Mühlenbauweise ermöglicht.

Die Anlage in Juanicipio wird nun voraussichtlich Mitte 2021 in Betrieb genommen und soll im Q-2021 85% ihrer 4.000 T/Tag-Plankapazität erreichen. Es wurde eine Vereinbarung über Betreiberdienste zwischen Minera Juanicipio als Eigentümer und Fresnillo als Betreiber abgeschlossen, die mit Beginn der kommerziellen Produktion in Kraft treten wird. Außerdem hat Minera Juanicipio mit Met-Mex Peñoles, S.A. De C.V. sowohl eine Vereinbarung über die Abnahme von Blei- als auch von Zinkkonzentrat abgeschlossen, wonach beide Konzentrate in Torreón, Mexiko, zu Marktbedingungen behandelt werden.

Da die Detailplanung fast abgeschlossen ist, der Kauf größerer Ausrüstungen abgeschlossen ist und mehrere bedeutende Bauaufträge vergeben wurden oder derzeit geprüft werden, gaben die Joint-Venture-Aktionäre auch die für das Projekt erforderlichen aktualisierten Investitionen bekannt. Die Kapitalkosten vor dem Betrieb auf einer 100%-Basis von 395.000 \$ ab 1. Januar 2018 (*siehe Pressemitteilung vom 11. April 2019*) wurden auf 440.000 \$ auf einer 100%-Basis ab 1. Januar 2018 revidiert, um die zusätzlichen Ausgaben von Minera Juanicipio für die Untertageerschließung und das Vorziehen der vollen Baukosten für zwei große lebenslängliche Belüftungsschächte sowie ein gewisses nachhaltiges Kapital zur Erleichterung des frühen Beginns der Untertagemine zu berücksichtigen. Das bereits vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2019 aufgewendete voroperative Anfangskapital beträgt etwa 135.000 \$, so dass noch schätzungsweise 305.000 \$ des verbleibenden Anfangskapitals verbleiben (der verbleibende Anteil von MAG in Höhe von 44% wird zum 31. Dezember 2019 auf 134.200 \$ geschätzt). Dieser Finanzierungsbedarf würde sowohl um die vorhandenen Barmittel und das sonstige Betriebskapital, das sich zum 31. Dezember 2019 in Minera Juanicipio befand (29.601 \$ bzw. 13.655 \$), als auch um den erwarteten Cashflow aus dem Verkauf und der Verarbeitung von mineralisiertem Gestein durch die Verarbeitungsanlage in Fresnillo ab Mitte 2020 verringert werden.

Das Unternehmen muss in Zukunft zusätzliches Kapital beschaffen, um seinen vollen Anteil des für die Entwicklung des Juanicipio-Projekts erforderlichen Anfangskapitals zu decken. MAG generiert derzeit keinen operativen Cashflow zur Finanzierung solcher Verpflichtungen, und dementsprechend wird die zukünftige Liquidität von seiner Fähigkeit abhängen, Schulden oder zusätzliche Eigenkapitalfinanzierungen zu arrangieren. Das Unternehmen evaluiert derzeit mehrere Vorschläge. Falls MAG gemäß seinen 44%igen Anteil an der Finanzierung der Barabrufen nicht nachkommt, würde dies gemäß der Aktionärsvereinbarung zu einer Verwässerung seiner Beteiligung an Minera Juanicipio führen.

An der Explorationsfront sehen beide Joint-Venture-Aktionäre, Fresnillo und MAG, dass es im Konzessionsgebiet des Juanicipio-Projekts beträchtliche weitere Explorationsmöglichkeiten gibt, da der größte

Teil davon noch unerforscht ist. Die Explorationsbohrungen der letzten Jahre waren in erster Linie darauf ausgerichtet, sowohl die abgeleiteten Ressourcen, die in der tiefen Zone enthalten sind, in angezeigte Ressourcen umzuwandeln als auch die tiefe Zone seitlich und in der Tiefe weiter zu verfolgen. Das Explorationsprogramm 2019 zielte auch auf die neu entdeckte, in Nord-Süd-Richtung verlaufende Venadas-Aderfamilie ab. Weitere Infill- und Explorationsbohrungen auf anderen Zielen werden im Jahr 2020 fortgesetzt, und derzeit sind vier Bohrgeräte vor Ort. Mit den jüngsten, in Richtung NE verlaufenden Entdeckungen sind andere, viel größere NE-Strukturen mit intensiver Oberflächenveränderung weiter entfernt innerhalb des Juancipio-Projekts bekannt und stellen nun vorrangige Explorationsziele dar, die bisher noch nicht gebohrt wurden.

### **Auswirkungen von Epidemien**

Der Betrieb von MAG und die Operationen, an denen sie ein Interesse haben, unterliegen dem Risiko neu auftretender Infektionskrankheiten oder der Gefahr des Ausbruchs von Viren oder anderen Ansteckungen oder epidemischen Krankheiten, einschließlich COVID-19. Solche Epidemien könnten den Bau verzögern oder die Versorgung des Juancipio-Projekts mit notwendigen Materialien unterbrechen. Darüber hinaus kann sich die Auswirkung von COVID-19 auf die Finanzmärkte, auf die Finanzierungsbedingungen oder die Verfügbarkeit von Finanzmitteln für das Unternehmen auswirken. Dementsprechend könnte jeder Ausbruch oder die Gefahr eines Ausbruchs eines Virus oder anderer Ansteckungen oder einer Epidemie eine wesentliche nachteilige Auswirkung auf MAG, sein Geschäft, seine Betriebsergebnisse und seine finanzielle Lage haben.

### **JAHRESFINANZERGEBNISSE ZUM 31. DEZEMBER 2019**

Zum 31. Dezember 2019 verfügte das Unternehmen über ein Betriebskapital von 71.858 USD (31. Dezember 2018: 129.316 USD) einschließlich liquider Mittel in Höhe von 72.360 USD (31. Dezember 2018: 130.180 USD). Abgesehen von einer Verpflichtung zur Anmietung von Büroräumen gemäß IFRS 16 hat das Unternehmen derzeit keine langfristigen Verbindlichkeiten. Das Unternehmen leistet Kapitalzuführungen durch Barvorschüsse an Minera Juancipio als "Cash Call" durch den Betreiber Fresnillo, basierend auf genehmigten Joint-Venture-Budgets. Im Jahr, das am 31. Dezember 2019 endete, finanzierte das Unternehmen Vorschüsse an Minera Juancipio, die sich zusammen mit den Ausgaben von MAG für Juancipio auf eigene Rechnung auf insgesamt 53.549 \$ (31. Dezember 2018: 23.942 \$) beliefen.

Der Nettoverlust des Unternehmens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 betrug 4.426 USD (31. Dezember 2018: 5.802 USD Nettoverlust) oder (0,05)/Aktie (31. Dezember 2018: (0,07)/Aktie). Die Managementvergütung und die Beratungsgebühren stiegen im Jahr, das am 31. Dezember 2019 endete, auf 3.076 USD (31. Dezember 2018: 2.697 USD), was in erster Linie auf eine Vereinbarung mit einer Beraterin über eine Retentionszahlung und die Kosten für die Beendigung ihres Dienstleistungsvertrags zurückzuführen ist. Die Steuern auf Bergbaukonzessionen und andere Immobilienkosten im Jahr, das am 31. Dezember 2019 endete, gingen auf 577 USD (31. Dezember 2018: 1.121 USD) zurück, was auf die Veräußerung mehrerer Nicht-Kernkonzessionen durch MAG im Vorjahr zurückzuführen ist. Die im Jahr zum 31. Dezember 2019 verbuchten Aufwendungen für anteilsbasierte Zahlungen, ein nicht bargeldloser Posten, beliefen sich auf 2.572 USD (31. Dezember 2018: 2.109 USD) und werden auf der Grundlage des Marktwerts der im Jahr gewährten und ausübaren Aktienanreize ermittelt. Während des Geschäftsjahres, das am 31. Dezember 2019 endete, erwirtschaftete das Unternehmen Zinserträge auf seine liquiden Mittel in Höhe von 2.627 USD (31. Dezember 2018: 3.118 USD). Das Unternehmen verbuchte außerdem einen 44%igen Anstieg der Aktienerträge von Minera Juancipio in Höhe von \$1.884 (31. Dezember 2018: \$227), der hauptsächlich auf Wechselkursänderungen und latente Steuern zurückzuführen ist.

Die Aktionäre erhalten auf Anfrage und kostenlos ein gedrucktes Exemplar des geprüften Jahresabschlusses der Gesellschaft. Der 40-F des Unternehmens wurde auch bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht.

## Über MAG Silver Corp. - [www.magsilver.com](http://www.magsilver.com) -

MAG Silver Corp. ist ein kanadisches Erschließungs- und Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, ein erstklassiges primäres Silberabbauunternehmen zu werden, indem es hochgradige, distriktweite, silberdominante Projekte in Nord- und Südamerika erkundet und vorantreibt. Sein Hauptschwerpunkt und sein Vermögen ist das Grundstück Juanicipio (44%), das in einem Joint Venture mit Fresnillo (56%) erschlossen wird. Juanicipio befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberabbaugebiet. Mit Fresnillo als Betreiber errichten und entwickeln wir derzeit die Infrastruktur über und unter Tage auf dem Grundstück, um mit dem betrieblichen Know-how von Fresnillo einen Abbaubetrieb von 4.000 Tonnen pro Tag zu unterstützen. Außerdem läuft ein erweitertes Explorationsprogramm bei Juanicipio mit mehreren äußerst aussichtsreichen Zielen auf dem gesamten Grundstück.

---

Für weitere Informationen im Namen der MAG Silver Corp.  
Kontakt **Michael J. Curlook**, VP Investor Relations und Kommunikation

Telefon: (604) 630-1399  
Mautfrei: (866) 630-1399

Website: [www.magsilver.com](http://www.magsilver.com)  
E-Mail: [info@magsilver.com](mailto:info@magsilver.com)

---

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American hat die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung, die von der Geschäftsleitung erstellt wurde, überprüft oder die Verantwortung dafür übernommen.*

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995 angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme der Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservepotenzial, Explorationsbohrungen, Abbauaktivitäten und Ereignisse oder Entwicklungen beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie "suchen", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "schätzen", "erwarten", "können", "werden", "projizieren", "vorhersagen", "potentiell", "zielen", "beabsichtigen", "könnten", "sollten", "glauben" und ähnliche Ausdrücke identifiziert. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen vorausschauenden Aussagen erwartet werden. Obwohl MAG der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in vorausblickenden Aussagen unterscheiden, gehören unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen der Leistung der Mineralproduktion, der Ausbeutung und der Explorationserfolge, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, politische Risiken, Währungsrisiken und Kapitalkosteninflation. Darüber hinaus unterliegen zukunftsgerichtete Aussagen verschiedenen Risiken, einschließlich der Tatsache, dass die Daten unvollständig sind und erhebliche zusätzliche Arbeit erforderlich sein wird, um die*

*weitere Bewertung abzuschließen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bohrungen, technische und sozioökonomische Studien und Investitionen. Der Leser wird auf die Unterlagen des Unternehmens bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden verwiesen, um diese und andere Risikofaktoren offenzulegen. Es gibt keine Gewissheit, dass irgendwelche vorausblickenden Aussagen eintreten werden, und Investoren sollten sich nicht unangemessen auf vorausblickende Aussagen verlassen.*

*Bitte beachten Sie: Investoren werden dringend gebeten, die Veröffentlichungen in den Jahres- und Quartalsberichten von MAG und anderen öffentlichen Einreichungen, die über das Internet unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) und [www.sec.gov](http://www.sec.gov) zugänglich sind, genau zu prüfen.*

LEI: 254900LGL904N7F3F3EL14